B 16. Sep. 44

Bern, den 15. September 1944.

B.51.330.A.1.- VH.
B.15.R.- VH.

54145 Market de Service de la constitución de la co

Vertraulich.

Herr Minister,

Eit einem Schreiben vom 21. Juli d.J. hat das Politische Departement Ihnen seine Auffassung betreffend den Schutz unserer Landsleute in Ostpreussen im Falle einer russischen Besetzung bekanntgegeben. Sie wurden darüber unterrichtet, dass wir den Schweizerischen Gesandten in London, der beauftragt worden war, mit dem russischen Botschafter Fühlung zu nehmen, besonders auf die Besorgnisse hingewiesen haben, die wir um unsere Mitbürger in den fraglichen Gebieten hegen.

Wir beehren uns, Ihnen mitzuteilen, dass wir diesen Gegenstand seither mit aller Aufmerksamkeit weiterverfolgt haben. Die Fühlungnehme mit den Sovjetstellen konnte aber noch nicht so weit gefördert werden, dass sich daraus ein greifbares Resultat für die vorwürfige Frage ergäbe. Der Chef des Politischen Departements hat sich deshalb, da die Entwicklung der Lage ein längeres Zuwarten nicht zu gestatten schien, im Laufe des vergangenen Monats entschlossen, die britische Regierung um ihreVermittlung bei der russischen Regierung zu bitten. Herr Bundesrat Pilet-Golaz übergab dem englischen Gesandten eine Aufzeichnung. Gleichzeitig wurde unser Gesandter in London beim Foreign Office vorstellig. Das Ansuchen wurde britischerseits günstig aufgenommen, und wir hoffen, dass ihm die gewünschte Folge beschieden sein wird, damit unsere Landsleute in Ostpreussen und ihr Eigentum - besonders das durch Schutzbriefe gekennzeichnete - respektiert werden, unsere in Betracht kommenden Vertreter ihreTätigkeit aufrecht erhalten können und ihre und ihrer Mitarbeiter Vorrechte anerkannt werden.

Im übrigen bleiben die Bundesbehörden weiterhin darum bemüht, das Terrain für eine Normalisierung der schweizerischen Beziehungen zu ebnen, was es den russischen Behörden erleichtern dürfte, die Aufrechterhaltung unserer Vertretungen in russichbesetzten Gebieten zu gestatten und zur Schaffung von de facto-Beziehungen Hand zu bieten.

An die Schweizerische Gesandtschaft.

Berlin.



diese Angelegenheit zurückzukommen, und bitten Sie, Herr Minister, die Versicherung unserer ausgezeichneten Hochschtung zu genehmigen.

> Der Chej der Abteilung für Auswärtiges

> > n

Mit since Sooreiteen von El. Juli 6.0. ho

remarks the extract in Orthograph in Falls can be remained to the contract remains and the contr

or runtung at memmun, resonders and the desorgateds himse leach laber, the wir on unsers littourger in den bragliche stieten begen.

the distance of the second surface of the second state of the second sec

counter aber soon stabt so welt gefordern werden, tame elen dervood oin graifberen Mesultat iffr el- vorwirfige Frago ergibe. Der Chef tee lolittenen ingerteente oet eich des rale, de ale Entwicklung der lage ein Lingbree Swegrien alen su gestaten echten, in Lante des vorgangenen Monate ent-

veryon dem englischen Ceruselen eine Aufreschnung, Glosde elite wurde under Gegenatur in London beim Pereign Orfitze oretellik. Des Angeden wurde beitlecherente auf

voretellig. Hes Ansocian surve oritischerstie glastie aufgenement, und wir hetten, dues im die gewinsente volge enstaleten swim wird, dasis answes manenisarie in outgroupeen und ihr figentus - besondere das dorok schutzeriele gekenn-

or pred one meanly nerthelp release the state of the service and large of

Is the large derived the formal of a successful of a successfu

coror Vertretungen in recoimbassystem Cabister sa gentation

in his debtainerisons were nice the

9-27